



STADT NIDDA

Wilhelm-Eckhardt-Platz • 63667 Nidda • Tel.: 06043/8006-0
E-Mail: info@nidda.de • Internet: www.nidda.de

Amtliche Bekanntmachung

Amt für Bodenmanagement Marburg - Flurbereinigungsbehörde -

Robert-Koch-Straße 17
35037 Marburg



öffentliche Bekanntmachung

Marburg, den 05.06.2019
Tel.: 06421/3873-3219
Herr Brietzke

Flurbereinigungsverfahren Hungen B 457 Az.:2 - UF 1500 – Verf.A.

Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

Die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke, die mit den Änderungsbeschlüssen 2 bis 6 zum Flurbereinigungsgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Hungen B 457, Landkreis Gießen, zugezogen wurden, werden hiermit gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), in der derzeit gültigen Fassung, festgestellt.

Zum Flurbereinigungsverfahren wurden folgende Grundstücke **zugezogen**:

Änderungsbeschluss 2

Gemarkung Hungen (1288)

Flur 2 Flst. Nrn. 205, 211, 223, 224, 225, 226
Flur 4 Flst. Nrn. 1, 18, 19/1, 20/1, 20/ 2, 20/3, 20/4, 41/1
Flur 7 Flst. Nrn. 90/1, 91/1, 93/1, 97/2, 105/18, 219
Flur 8 Flst. Nr. 298
Flur 14 Flst. Nrn. 16, 24, 50
Flur 15 Flst. Nr. 5
Flur 17 Flst. Nr. 1/2
Flur 24 Flst. Nrn. 16, 17
Flur 25 Flst. Nrn. 4, 25

Gemarkung Inheiden (1289)

Flur 4 Flst. Nr. 387/3
Flur 10 Flst. Nrn. 86, 87, 88, 91/8 91/9

Gemarkung Langsdorf (1306)

Flur 4 Flst. Nr. 36
Flur 5 Flst. Nrn. 47, 48
Flur 7 Flst. Nr. 79

Gemarkung Bettenhausen (1199)

Flur 1 Flst. Nr.684/1

Flur 8 Flst. Nr.141

Gemarkung Bellersheim (1193)

Flur 7 Flst. Nrn. 46, 47

Gemarkung Villingen (1418)

Flur 15 Flst. Nrn. 52/1, 52/2, 53, 84, 94

Änderungsbeschluss 3

Gemarkung Hungen (1288)

Flur 1 Flst. 381

Flur 5 Flst. 67

Flur 28 Flst. 27/1, 37/1

Gemarkung Inheiden (1289)

Flur 4 Flst. 432/3

Gemarkung Langd (1303)

Flur 14 Flst. 50

Gemarkung Langsdorf (1306)

Flur 4 Flst. 6

Flur 7 Flst. 55/1, 56, 62/1

Gemarkung Obbornhofen (1350)

Flur 11 Flst. 14

Änderungsbeschluss 4

Gemarkung Hungen (1288)

Fl. 5 Nr. 68/1

Gemarkung Obbornhofen (1350)

Fl. 11 Nr. 37

Änderungsbeschluss 5

Gemarkung Langsdorf (1306)

Fl. 7 Flst.-Nr. 49/1

Änderungsbeschluss 6

Gemarkung Hungen (1288)

Fl. 2 Nr. 67

Fl. 8 Nr. 320/3

Fl 14 Nr. 4

Veröffentlichung

Die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse wird in der Flurbereinigungsgemeinde Stadt Hungen und in den angrenzenden Kommunen Stadt Lich, Stadt Laubach, Stadt Nidda, Stadt Münzenberg und Gemeinde Wölfersheim öffentlich bekannt gemacht.

Darüber hinaus ist die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse über die Internetadresse www.hvbg.hessen.de abrufbar.

Begründung

Nachdem die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung zur Einsichtnahme den Beteiligten ausgelegt und in einem Anhörungstermin erläutert wurden und keine Einwendungen vorgebracht wurden, sind die Voraussetzungen für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse kann innerhalb einer Frist von einem Monat beim Amt für Bodenmanagement Marburg, Flurbereinigungsbehörde, Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Der Lauf der Frist beginnt mit dem 1. Tage der öffentlichen Bekanntmachung.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei der Spruchstelle für Flurbereinigung beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden erhoben wird.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte an den im **5. und 6. Änderungsbeschluss**. zugezogenen Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, **innerhalb von 3 Monaten nach Bekanntgabe dieser Ladung bei der Flurbereinigungsbehörde** anzumelden. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Die Inhaberin oder der Inhaber eines o. a. Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie die beteiligte Person, der gegenüber die Frist durch die Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Marburg, den 05.06.2019

Im Auftrag

(DS)

gez. Ufer